

Spiel- und Lerndesignerinnen zeigen nachhaltiges Spieldesign in Hamburg

geschrieben von Anne Sommer | 14. Februar 2016



Am 20. & 21. Februar 2016 präsentieren sich drei Spiel- und Lerndesignerinnen aus dem Designhaus Halle auf dem Heldenmarkt, der Messe für nachhaltigen Konsum, im Cruise Center Altona in Hamburg. Gemeinsam stellen sie nachhaltige textile Spielprodukte vor.

Es werden innovative Produkte für Klein und Groß vorgestellt, die kreatives und fantasievolles Spiel fördern. Die textilen Spielprodukte bestehen aus nachhaltigen Materialien, wie Bio- (GOTS zertifiziert, kba) oder recycelte Materialien, und werden unter fairen Bedingungen in Deutschland und EU produziert.

Unter dem Motto „Gestalte Deine eigene Spielwiese!“ bieten die Designerinnen für alle Kinder und Erwachsene an ihrem Stand B23 eine Druckwerkstatt zum Mitmachen an – mit der künstlerischen Technik Monotypie.

Hintergrund

Spielwiese – Plattform für nachhaltiges Spieldesign

Anne Sommer von Spielmode, Ines Schmiegel von PLAYWiLD und Charlotte Ehrt von ehrtweibchen haben sich zusammengetan und Spielwiese – die Plattform für professionelles und

nachhaltiges Spieldesign gegründet. Alle drei Designerinnen sind Alumnis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und Absolventen des exotischen Studienfaches Spiel- und Lerndesign.

[Spielmode](#) von Anne Sommer ist einzigartige Kinderkleidung mit integrierten Spielen. Mit dieser Kleidung kann man spielen! Zum Beispiel mit „Froschi“ – der Handpuppe am Ärmel oder mit „Tangram“ – dem Rucksack, der sich dem traditionellen Legespiel widmet.

[PLAYWiLD](#) entwickelt und produziert textile Produkte zum Spielen und Lernen. Das Wilde der Natur ist Vorbild und Inspiration für das Design und sie entführen den Spielenden einstweilen in die Welt des Fantastischen. Form, Funktion und Stoffdruckmotive stammen aus der Feder von Ines Schmiegel.

[ehrtweibchen](#) ist das Label für Textilkunst von Charlotte Ehrt. Sie fertigt in liebevoller Handarbeit Stofftiere und Handpuppen aus alten Textilien. Neu sind die Stoffspielzeuge für Baby und Kind aus GOTS-zertifizierten Bio-Stoffen: Die „Chromosomen“ lassen nicht nur Biologen-Herzen höher schlagen.

Weitere Informationen unter www.spielwiese-design.de.

damado Crowdfunding für faire und langfristige Handelsbeziehungen

geschrieben von damado | 14. Februar 2016

Nauen, 01. Oktober 2015 Der Online Marktplatz für Bio-Lebensmittel damado führt noch bis zum 31. Oktober 2015 eine

[Crowdfunding Kamapagne](http://www.oneplanetcrowd.de) auf www.oneplanetcrowd.de durch. Ziel ist es, ein Mitgliedschaftssystem auf damado einzuführen, um die nachhaltige Beziehungen zwischen den Anbietern und Kunden aufzubauen.

Mitglieder erhalten für einen geringen monatlichen Beitrag einen attraktiven Einkaufsvorteil von 10% auf das gesamte Sortiment. Dieser Rabatt wird nicht an die Anbieter weitergegeben, sondern wird von damado finanziert. Durch dieses System werden langfristige und nachhaltige Handelsbeziehungen zwischen Kunden und Anbietern gestärkt und eine Win-Win Situation für beiden geschaffen.

Seit dem Start der Crowdfunding Kamapagne konnten bereits 25 % der benötigten Summe von 5.000 € eingesammelt werden. Jeder Funder erhält ein attraktives Dankeschön für seine Unterstützung, dessen Wert in vielen Fällen dem gegebenen Geldbetrag übersteigt. Während der Crowdfunding-Kamapagne kann eine damado-Mitgliedschaft zum halben Preis abgeschlossen werden oder es kann der exklusiv und limitierte damado Adventskalender erworben werden. Natürlich können auch die Produzenten direkt unterstützt werden, indem tolle Bioprodukte der Anbieter gekauft werden.

Mit damado soll die Verfügbarkeit von Bio-Lebensmitteln und Naturkosmetik deutschlandweit verbessert werden. Auf dem Online-Marktplatz bieten seit Oktober 2014 Produzenten ihre Bio-Lebensmittel an. damado übernimmt den Versand der Ware und verschickt die Produkte in einem Paket. So finden Kunden ein einzigartiges, stetig wachsendes Sortiment und zahlen dabei nur einmal Versandkosten, egal bei wie vielen Herstellern sie einkaufen.

Pressekontakt

Mareike Kriesten

E-Mail: hallo@damado.de

Telefon: +49 (0) 3321 429 92 09

Neue Schokoladensorten von Original Beans: Nachhaltig, fair, ausgezeichnet und klimapositiv

geschrieben von Katrin Becht | 14. Februar 2016



Neue Original Beans Sternekochschokolade zum Kochen und Backen Vier neue Schokoladensorten

Januar, 2015: Schokolade zum Geburtstag: Zum fünfjährigen Jubiläum hat die nachhaltige und mit internationalen Preisen ausgezeichnete Schokoladenfirma Original Beans vier neue Sorten sowie die brandneue „Sternekochschokolade“ in ihr Sortiment aufgenommen. Die kleinen Schokoladenrondos in den Sorten Cru Virunga und Piura Porcelana eignen sich perfekt zum Kochen und Backen – auf jeder der 200 Gramm Packungen findet sich das Rezept eines Sternekochs. In Milch aufgelöst wird aus ihnen im Handumdrehen eine leckere Trinkschokolade. Und wer die pure Schokolade einfach nur genießen will, hat mit der Sternekochschokolade immer einen leckeren, aus hochwertigen

Zutaten hergestellten Snack zur Hand. Eine 200 Gramm Packung kostet ab 7,49 EUR (unverbindliche Preisempfehlung) und ist in Biofachläden in ganz Deutschland erhältlich.

Milchschokolade, Weiß, Pur & Vegan oder ein Blend:

Die neuen Sorten der Original Beans Tafeln sind abwechslungsreich und bestehen aus edelsten Kakaosorten: PAPUA KERAFAT ist eine 68%ige Schokolade aus historischem Kakao, der in den Regenwäldern Papuas Indonesien wieder entdeckt wurde; die dunkle, 55%ige Milchschokolade „FEMMES DE VIRUNGA“ entsteht in einem Emanzipationsprojekt für Frauen im Ostkongo; die weiße Schokolade „EDEL WEISS“ hat 40% Kakaoanteil und ist neben Zucker und Milch frei von Zusätzen und der 80%ige GRAND CRU BLEND ist eine Mischung aus den seltensten Kakaos der Erde.

Original Beans Schokoladen sind in Biofachläden in ganz Deutschland erhältlich, darunter denn's, basic, Vollkorner München, Biocompany Berlin, SuperBiomarkt, LPG Landwege, *bioladen sowie im ausgewählten Feinkosthandel. Die unverbindliche Preisempfehlung für eine 70 Gramm Tafel liegt zwischen 3,99 Euro und 4,60 Euro. Für jede verkaufte Tafel Schokolade pflanzt Original Beans einen Baum in den Anbaugebieten im Regenwald – 2014 wurden so über 450.000 Bäume gepflanzt. Dank grünster Logistik und der innovativen bio-kompostierbaren Folie aus Holzzellulose ist Original Beans die erste klimapositive Schokolade im Biosegment. Das schätzen auch zahlreiche Sterneköche und Pâtisseries wie Kevin Fehling, Johannes King, Alexandro Pape, Christian Hümbes, Maria Groß oder Massimo Bottura, die Original Beans Schokolade für ihre Kreationen verwenden.

PRESSEKONTAKT:

Katrin Becht

c/o Herzblut PR & Text

Pointstr. 2

D-82347 Bernried

phone: +49-176-30739694

FAIR TRADE & FRIENDS 2014: Leitmesse der Branche überzeugt durch Qualität. Neuer Aussteller- und Besucherrekord

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

Medien-Information 109 / 2014 – Vorläufiger Schlussbericht

**+++ FAIR TRADE & FRIENDS 2014: neuer Aussteller- und
Besucherrekord +++**

**+++ In Dortmund ist der Zukunftsmarkt Fairer Handel zu Hause
+++**

+++ Leitmesse der Branche überzeugt durch Qualität +++

+++ Noch mehr Fachbesucher +++

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS 2014 überzeugte die Branche in diesem Jahr nicht nur durch Zuwächse bei Ausstellern und Besuchern, sondern auch durch die Qualität der Themen und des Angebots. Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel verzeichnete vom 5. bis 7. September insgesamt rund 4.000 Besucher und damit 11 Prozent mehr als 2013 (3.600 Besucher). „Auf der FAIR TRADE & FRIENDS, dies wurde 2014 in besonderem Maße deutlich, ist der Zukunftsmarkt Fairer Handel zuhause. Hier in Dortmund, der Fairen Ruhr-Metropole, trifft sich die Branche, um sich über Trends zu informieren, mit Experten über zentrale Themen zu diskutieren und um zu netzwerken“, so das Fazit von Sabine Loos,

Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. [...]

Den ausführlichen Bericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 und Pressefotos finden Sie im Anhang.

[FAIR109.14ap ausführlichen Bericht](#)





Bild 10404 und 10414: Stylische Trend-Mode auf dem Laufsteg der FAIR TRADE & FRIENDS.



Bild 10437: Preisträger des FA!R-Handelpreises 2015 (von links): Margarete Riemer, Inhaberin Yavana, Düsseldorf, Lena Dümer mit Tochter Emma-Elisa, Geschäftsleitung Einzelhandel sowie Nora Dümer, Junior-Designerin des Modelabels hofius, Stefan Schlepütz vom Kornhaus Naturkost, Dortmund, Martina Herbers, Weltladen Lingen, Leo Evelt, Inhaber des Blumenstudio Evelt, Marianne Abeln und Verena Buchmann, Weltladen Lingen. Im Hintergrund: Moderator Hartmut Hering.



Bild 10416: Moritz Zielke im Workshop „Re- und Upcycling“.



Bild 10014: Save the Date: 2015 findet die FAIR TRADE & FRIENDS vom 28. Bis 30 August statt.



Bild: 10008:

Ministerin Dr. Angelika Schwall-Düren eröffnet die Ausstellung KonsumWandel.



Bild-10069:

Offizielle Eröffnung der FAIR TRADE & FRIENDS 2014:

Von links: Schauspielerin Inez Bjørg David, Prominente Unterstützerin der Messe, Jesús Augusto Estrella Espinosa, Präsident der WFTO Lateinamerika, Bernd Kowol, SchokoFAIR AG, Dieter Overath, Geschäftsführer Fairtrade Deutschland e.V., Gerd Deihle, Vorsitzender Eine Welt Netz NRW, Bernd Krupp, Geschäftsführer Engagement Global, Schauspieler Moritz Zielke, Prominenter Unterstützer der Messe, Ministerin Dr. Angelika Schwall-Düren, Michael Radau, Präsident Handelsverband NRW, Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin Westfalenhallen Dortmund GmbH und OB Ullrich Sierau. Im Vordergrund: Schüler der Montessori Hauptschule Düsseldorf (SchokoFAIR AG).

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556
Fax: +49 (0) 231 1204-724
Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 1204-0
www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434

Leitmesse für den Fairen Handel baut Spitzenposition weiter aus

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

FAIR TRADE & FRIENDS 2014: Unterlagen zur Vorab-
Pressekonferenz

Leitmesse für den Fairen Handel baut Spitzenposition weiter aus

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (5. bis 7. September 2014) kann in diesem Jahr ihre nationale Spitzenposition mit rund 160 Ausstellern aus insgesamt 15 Nationen weiter ausbauen. Die Ausstellerzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 20 Prozent übertroffen werden. 30 Prozent mehr Fläche wurde an die Aussteller vermietet. Außerdem wurde die FAIR TRADE & FRIENDS vom Land NRW im Rahmen der Initiative GERMANY

AT ITS BEST offiziell als „Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel“, ausgezeichnet. Mit dem modifizierten Konzept, das 2013 verwirklicht wurde, bahnt sich Deutschlands Leitmesse erfolgreich ihren Weg. Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH, erklärt: „Mit unserem Messekonzept verfolgen wir das Ziel, den Fairen Handel und verwandte Wirtschaftszweige abzubilden und miteinander in den Dialog zu bringen. Kernangebot der FAIR TRADE & FRIENDS ist und bleibt natürlich der Faire Handel. Weitere Ansätze nachhaltigen Wirtschaftens wie Ethisches Investment, Gemeinschaftlicher Konsum und ökologisch wie sozial verantwortlicher Tourismus gehören jedoch für uns und auch für unsere Zielgruppe genauso zu einem nachhaltigen Lebensstil wie der Faire Handel.“ [...]

Inhalte Pressemappe:

*Vorbericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 *Trendbericht zum Fairen Handel *Informationen der Aussteller *Prominente Unterstützer *Grußworte Ideeller Träger, Förderer, Kooperationspartner, Veranstalter *Information zu den Fachforen (Eine Welt Netz NRW) *Kennzahlen zu fair gehandelten Produkten im konventionellen Einzelhandel (EHV WM) *Pressemitteilung zur Ausstellungseröffnung „KonsumWandel“ von Vamos e.V.
*Pressemitteilung SchokoFAIR AG

Die Presseunterlagen zur heutigen Pressekonferenz finden Sie hier zusammengefasst als PDF:
http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/Pressemappe_zur_FAIR_TRADE_and_FRIENDS_2014.pdf

Für das Pressefoto bitte auf die Box Fotos zum Download klicken: <http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/2312.php>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 1204-0

www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434

Am Puls des Fairen Zukunftsmarktes – App zum Messestart

geschrieben von Redaktion | 14. Februar 2016

Medien-Information 105 / 2014

Aktuelle News zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 (5. bis 7.
September 2014)

**+++ Am Puls des Fairen Zukunftsmarktes – App zum Messestart
+++**

Dortmund (saM/ Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (5. bis 7.
September 2014), bringt erstmals eine App zum Start der Messe
heraus. So können sich Nutzer von mobilen iOS- und Android-
Geräten stets über die Messe auf dem Laufenden halten.
Optional kann per Push-Benachrichtigung jede Information rund
um die FAIR TRADE & FRIENDS direkt auf dem Mobiltelefon

angezeigt werden. Zudem gibt es Direktlinks zum Messe-Blog, dem Ausstellerverzeichnis oder den Fachforen. Deutschlands Leitmesse zum Fairen Handel präsentiert in der Messe Westfalenhallen Dortmund den Zukunftsmarkt für fair gehandelte Produkte und Dienstleistungen sowie ökologisch und sozial verträgliche Konsumgüter. [...]

Die ausführliche Meldung finden Sie hier als PDF:
<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/FAIR103.14.pdf>

+++ Eröffnungstalk mit Sina Trinkwalder – Gründerin des preisgekrönten Social Business „manomama“ +++

Dortmund (EWN, Angela Schmitz) – „Wir lehnen die textile Kalkulationsverarsche ab, welche bedingt, dass der Endpreis weit über dem eigentlichen Wert eines Produktes liegt.“ Mit diesen starken Worten setzt die Querdenkerin Sina Trinkwalder, Gründerin von manomama, neue erfolgreiche Maßstäbe im ökosozial verantwortlichen Unternehmerdenken. Ihr Eröffnungstalk am Messesfreitag zum Thema: „Mit Erfolg gegen den Mainstream“ macht den Auftakt der dreitägigen Fachforen der FAIR TRADE & FRIENDS. [...]

Die ausführliche Meldung finden Sie hier als PDF:
http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/PM_EWN_Eroeffnungstalk_5.9.14_Trinkwalder.pdf

+++ Prominente im Einsatz für die FAIR TRADE & FRIENDS +++

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS wird in diesem Jahr prominent unterstützt: Schauspieler wie die Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt (Kölner Tatort), Gründer des Tatort-Vereins, Moritz Zielke (Lindenstraße), Mitbegründer des Kölner Planungsbüros „wiederverwandte.de“ für nachhaltiges Design und

ökologische Innen- & Architektur, Inez Bjørg David (Verbotene Liebe), Inhaberin des Online-Shops „miwai.de“ für öko-faire Mode und Jascha Rust (GZSZ) sowie Spitzenkoch Johann Lafer setzen sich für Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel ein. Zwei von Ihnen kann man direkt auf der Messe erleben. Moritz Zielke, alias „Momo“ aus der Lindenstraße, wird in der Re- und Upcycling Area der Messe (Halle 2, Stand: 2.B30) gemeinsam mit der Architektin Wibke Schaeffer Vorträge und Workshops zum Thema „Nachhaltiges Bauen & Wohnen“ anbieten. Inez Bjørg David kommt mit öko-fairer Mode für Damen, Herren, Kinder und Babys. In ihrem Shop führt sie 22 Labels, die entweder fair handeln oder auch GOTS-zertifiziert sind (Halle 3 A, Stand: 3.A34).

Prominente Unterstützer zum Fairen Handel und zur FAIR TRADE & FRIENDS:

http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/Prominente_Unterstuetzer.pdf

Weiterführende Infos zu Moritz Zielke und Inez Bjørg David im Messe-Blog:

– Nachhaltige Architektur mit „Momo“:
<http://fair.messeblogs.de/2014/nachhaltige-architektur-mit-momo>

– Miwai will die Welt retten:
<http://fair.messeblogs.de/2014/miwai-will-die-welt-retten>

Pressefotos zu den Meldungen in der Box „Fotos zum Download“:
<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/2324.php>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 1204-0
www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434

Trendbericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 Fairer Handel und Nachhaltigkeit: Wo geht die Reise hin?

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

Die FAIR TRADE & FRIENDS (5.-7. September 2014) wird einen Überblick über den Wachstumsmarkt Fairer Handel und verwandte Wirtschaftszweige geben. Deutschlands Leitmesse für den Fairen Handel präsentiert Trendprodukte und -themen wie Fair-Fashion, Gemeinschaftskonsum, Re- und Upcycling, Ethische Geldanlagen sowie Nachhaltiger Tourismus. Zahlreiche Fachforen, Aktionsflächen und Workshops lassen Raum, mit Experten die aktuelle Marktsituation zu diskutieren und neue Impulse zu erhalten. Wohin entwickelt sich derzeit der Markt für Faire Produkte? Eines ist klar: Der Faire Handel allein wird die drängenden Probleme der heutigen Zeit wie Ressourcenverschwendung, Umweltverschmutzung und Ausbeutung von Menschen nicht lösen können. Deshalb muss ein Dialog entstehen, der weitere Ansätze nachhaltigen Wirtschaftens

miteinbezieht.

Die Zukunft denkt nachhaltig

Die Zeiten, in denen Fairer Handel eher Nischengängern bekannt war und man fair gehandelte Produkte fast ausschließlich in Weltläden kaufen konnte, sind längst vorbei. Nachhaltigkeit, Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards, transparente Herstellungsprozesse – diese Schlagworte sind derzeit in aller Munde. Wer früher noch als „Müsli“ oder „Öko“ verschrien war, gehört heute zur anerkannten LOHAS-Zielgruppe und bildet einen neuen kritischen Konsumententypus aus. Produzenten und Händler, die faire Rohstoffe verarbeiten respektive fair gehandelte, nachhaltige, regionale und ökologische Produkte in ihrem Sortiment führen und die Herkunft der Waren lückenlos dokumentieren können, stoßen bei ihm auf offene Ohren. Unternehmen, die mit der Zeit gehen wollen, kommen am Thema Nachhaltigkeit nicht mehr vorbei. Auf den meisten Internetseiten bekannter Marken und renommierter Unternehmen gehört es heute zum „guten Ton“, einen Button zur „Nachhaltigkeit“, „Corporate Social Responsibility (CSR)“ oder wenigstens zur „Unternehmerischen Verantwortung bzw. „Integrität“ einzurichten. Mittlerweile gibt es zahlreiche Agenturen, die sich auf das Thema CSR und Nachhaltigkeit spezialisiert haben und Firmen darin beraten, wie sie ihre Unternehmensstrategie sinnvoll am Thema Nachhaltigkeit ausrichten. Heute basiert der Erfolg von Märkten mehr denn je auf Verkaufskonzepten, die den Austausch zwischen Nutzern, Konsumenten und Produzenten zur Grundvoraussetzung haben. Und nachhaltige Produkte und nachhaltiges Engagement können ungleich stärker als andere von diesem Dialogprinzip profitieren. Voraussetzung dafür ist natürlich Glaubwürdigkeit. Die heutigen Konsumenten wünschen Transparenz, Authentizität und Ehrlichkeit. Das sind die weichen Faktoren, die den wirtschaftlichen Erfolg langfristig steigern können. Demgegenüber steht allerdings: Unklare Kommunikation und unglaubliche Statements treffen bei

heutigen mündigen und sensiblen Verbrauchern auf Gegenwehr. Und über die Social Media-Kanäle kann sich dies binnen kürzester Zeit zu einem „Buschfeuer“ entwickeln, das nicht mehr zu stoppen ist.

Absatz mit fair gehandelten Produkten weiter steigend

Wie das Forum Fairer Handel kürzlich meldete, wächst der Absatz mit fair gehandelten Produkten Jahr für Jahr. Die Wachstumsraten lägen seit einigen Jahren im zweistelligen Bereich. Im Geschäftsjahr 2013 seien gut 784 Millionen Euro erwirtschaftet worden, eine Steigerung von 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr und eine Verdopplung innerhalb der letzten vier Jahre. In absoluten Zahlen sei ein Plus von zirka 134 Millionen Euro erreicht worden. Inzwischen kaufe fast jeder zweite Deutsche fair gehandelte Produkte und gäbe pro Kopf zirka 25 Euro jährlich allein für fair gehandelte Produkte aus. Zudem sei eine Steigerung der Unternehmen zu verzeichnen, die Produkte aus Fairem Handel anbieten. Von den insgesamt 57 anerkannten Fair-Handels-Importeuren seien 13 im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 hinzugekommen, die insgesamt mehr als 780 Handelspartnerschaften weltweit unterhielten – eine erstaunliche Entwicklung. Der größte Absatz seitens der Deutschen Alternative Handelsorganisationen wie GEPA, EL PUENTE, dwp etc. mit Produktkategorien wie Kaffee, Kunsthandwerk und Kakao/ Schokolade wird übrigens nach wie vor in den rund 800 Weltläden generiert. Mit einem Anteil von 42 Prozent am Gesamtabsatz fair gehandelter Waren zu Endverbraucherpreisen blieben sie der bedeutendste Vertriebsweg für diese Fair-Händler. Ein ebenfalls kontinuierliches Wachstum, mit einer Steigerung von 40 Prozent allein in 2013 gegenüber dem Vorjahr, verzeichne außerdem der Bereich Gastronomie. 20,7 Millionen Euro wurden auf diesem Vertriebsweg mit fair gehandelten Waren umgesetzt. Und auch der Online-Handel wächst stetig. 2013 habe sich der dortige Absatz mit fair gehandelten Produkten auf rund vier Millionen Euro verdoppelt. Als der bedeutendste Vertriebsweg für Fair

gehandelte Produkte insgesamt gilt allerdings der konventionelle Einzelhandel mit dem wachsenden Angebot an Fairtrade zertifizierten Produkten: 2013 setzten Lebensmitteleinzelhandel und Discounter rund 436 Millionen Euro um und erwirtschafteten damit mehr als die Hälfte (55,6 %) des Gesamtumsatzes fair gehandelter Produkte.

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 1204-0

www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434